

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier deutsche Gedichte

Beethoven, Ludwig

Wien, [1823]

[urn:nbn:de:bsz:31-184173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-184173)

F. F.

Druck 287

Vier Deutsche Gedichte

in Musik gesetzt

für

eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

VON

Ludwig van Beethoven.

Op. 115.

N^o 226.

Eigenthum der Verleger.

Preis 4 - 20.

WIEN,

Bonn, b. N. Simrock.

Sauer & Leidesdorf,

Leipzig, b. F. Peters.

Kärntnerstraße N^o 941.

40

Johann Veiten, Buchbinder in Karlsruhe, besitzt einen
ausgezeichneten Vorrath von Deckenmatten, Posterscheiben, Kupferplatten,
Schweizer Gesetzen und Leisten, Bindungsarbeiten und Materialien,
Steindruck, Lithographie, Maschinen, Hügel-Portepianos und was in
diesem Fach vorkommt.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Das Geheimniss,
Liebe und Wahrheit

von Wessenberg

tonig vorgetragen und nicht schleppend.

Singsstimme.

Wo blüht das Blümchen das nie ver- . blüht Wo strahlt das Sternlein das ewig glüht. Dem

PianoForte *pp*

Mund - o Mit - se dein heil'ger Mund thu' mir das Blümchen und Sternlein kund, thu' mir das Blümchen und Sternlein

kund.

pp Ver - keim - den kann es dir nicht mein Mund, macht es dein In - nerstes

sempre pp

Stree et Leubstner in Wien 2276

die nicht
sond. Im In-ner-sten glü- - - het und blüht es zart wohl jedem



der es ge-treu be-wahrt. Wohl jedem der es ge-treu be- - - wahrt, In



lö- - - ner-sten glü- - - het und blüht es zart, wohl jedem der es ge-treu be- - - wa- - - hrt.



Score of Leinhardt 226: in Wien.

Melzel's Metronom 62

Resignation.

von Hrn. Grafen Paul von Hagenberg

Mit Empfindung, jedoch entschlossen, wohl accentuirt und
sprechend vorgetragen.

Piano.Forte

Lisch aus, lisch aus mein Licht, was dir ge-
bricht, das ist nun fort. An die sem Ort kaüst du's nicht wie der fin den, Du
musst nun los dich bin den, ja, du musst nun los dich bin den

Sauer et Leidendorf 226: in Wien.

Sonst hast du bis-tig auf-ge-bräut Nun hat man dir die

Luff entwandt Wenn die... so fort ge... we... het die Flam... me ir... re ge... het sucht

sucht fin... det nicht, Fisch aus mein Licht Fisch aus Fisch aus, Fisch aus, Fisch aus

Stanz et. Leichenhaft 226: in Wien.

5

Licht! was dir ge-...bricht, das ist nun fort, An die-...sem Ort kannst du's nicht wie-der

nach und nach etwas langsamer.

fin- den, du musst nun los dich hin-...den, Lisch aus, Lisch aus Lische-

aus mein Licht.

etwas langsamer.

Score in Cembalo 226. in Wien.

Abendlied unterm gestirnten Himmel.

von H. G. G. G.

Ziemlich schalend.

Singstimme *p* Wenn die Sonne nie-der sin- ket, und der Tag zur Ruh' sich neigt; Luna

For.te.Piano *p* *pp* *sempre pp*



freundlicher - - - - - win- ket, und die Nacht hernie- - - - - der steigt, wenn die Ster- - - - - ne prächtig schimmern, Tau- send

Sonnen- stras- sen, Him- - - - - mern fühlt die See- le sich so groß win- deln sich vom Stan- - - - - - de los,

ped. *f cres* *p cres* *f* *p cres* *f*

ped. *p cres* *sp* *p cres* *p cres*



Sauer et. Leidenstadt 2261 in Wien.

Schaut so gern nach je-nen Ster-nen, wie zu-rück ins Va-ter-land, Hin nach
 je-nen lich-ten Fer-nen, Und vergisst der Er-de Land will nur rin-gen, will nur stre-beu, Ih-rem
 Hül-le zu ent-schwe-ben Er-de ist ihr eng und klein, Auf den Ster-nen möcht sie seyn.

Sauer et. Leidesdorf 225: Wien

Ob der Er- de Stir- me to- ben, fal- sches Glück den Bo- ven
 lobt Hof- fend bli- ket sie nach o- ben Wo der Ster- nen Rich- ter thronet, keine
 Furcht kann sie mehr qua- len, Keine Macht kann ihr be- feh- len, Mit ver- klar- tem An- ge-

Sauer, H. Lautenscher 2261 in Wien

licht, Swingt die sich vom Him- mels- Licht, Ei- ne

p *pp* *ped.* *pp*

lei- - se Ab- hang schau- zert mich aus fre- - uen Wel- - ten an, Lau- - ge

sempre: pp

Lau- - ge nicht mehr dan- zert mei- - ne Er- - den- - pil- - ger, ha- - be, Bald hab'

ped.

Alte er. Handschrift 226, in Wien.

ich das Ziel er-run-gen, bald zu euch mich auf-ge-schwin-gen Ernte halt an Gottes

loco.

ped: cres ped: p cres

Thron meiner Lei-den schö-nen Lohn, ja halt! halt! mei-ner Lei-den schö-nen

E. P. cres p

B. P. p

Lohn.

pp sempre pp ped:

Singer et. Leidenhart 2261. in Wien.

Sü oder So.

Ziemlich lebhaft und entschlossen.

Singstimme

Nord oder Süd, Wenn nur im warmen Busen, ein Heiligthum der Schönheit und der

Piano-Fort

delce

Mo- sen ein gott-reicher Himmel blüht nur Geistes Ar-muth kann der Winter morden, Kraft fugt zu Kraft und

ped.

Glanz zu Glanz der Norden, Nord oder Süd? Wenn nur die Seele glüht.

p

Da Capo:

ped.

Säfer et. Leipzig 226: in Wien.

Stadt oder Land? Nur nicht zu eng die Kamme
Ein wenig Himmel, etwas grün die Bäume
Zum Schatten vor dem Sonnenbrand?
Nicht an das Wo ward die Sueligkeit gebunden,
Wer hat das Glück schon ausser sich gefunden.

Stadt oder Land,
Die Aussenwelt ist Tand.

Arm oder reich? Sey's Pflanz oder Pflanz,
Wir pflücken ungleich von dem Lebensbaum,
Dir zollt der Ast, mir nur der Zweig,
Mein leichtes Mahl wiegt darum nicht geringe
Lust am Genuss bestimmt den Werth der Dinge.

Arm oder reich
Die Glücklichen sind gleich.

Blass oder roth? Nur auf den bleichen Wangen
Scham und Liebe, Zürnen und Bangen,
Gefühl und Trost für fremde Noth
Es strahlt der Geist nicht aus des Blutes Welle,
Ein andrer Spiegel breunt in Sonnenhelle.

Blass oder roth!
Nur nicht das Auge todt!

Jung oder alt? Was kümmern uns die Jahre
Der Geist ist frisch, doch Schelme sind die Haare,
Auch mir ergraut das Haupt zu bald,
Doch eilt mir, Locken, glänzend auch zu färben,
Es ist nicht Schade Silber zu erwerben.

Jung oder alt!
Doch erst im Grabe kalt.

Schlaf oder Tod? Willkommen, Zwillingbrüder,
Der Tag ist hin, ihr zieht die Wimper nieder
Traum ist die Erde, Glück und Noth,
Zu kurzer Tag; zu schnell verträuchtes Leben!
Warum so schön, und doch so rasch verächtlich.

Schlaf oder Tod!
Hell strahlt das Morgenroth.



